



Jahresabschluss 2019

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
des Landkreises Waldshut

Luftaufnahme Deponie Lachengraben mit Erweiterungsfläche, Erich Meyer, 79686 Hasel

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Vorlage an den Kreistag	1
II. Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen	3
III. Lagebericht nach § 16 Eigenbetriebsgesetz	4
1. Geschäftsergebnis	4
2. Erträge und Aufwendungen	5
3. Investitionen	11
4. Änderungen im Bestand der Grundstücke	12
5. Personalentwicklung	12
6. Eigenkapital	12
7. Rückstellungen	12
8. Gebührenrechtliches Ergebnis	13
IV. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	16
V. Anhang	27
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	27
2. Erläuterungen zur Bilanz	28
3. Erfolgsübersicht 2019	36
4. Anlagengitter 2019	37

Vorlage an den Kreistag

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut für das Wirtschaftsjahr 2019 werden gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz dem Kreistag zur Feststellung vorgelegt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss geprüft.

I. ANTRAG AN DEN KREISTAG

Der Jahresabschluss 2019 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft wird wie folgt festgestellt:

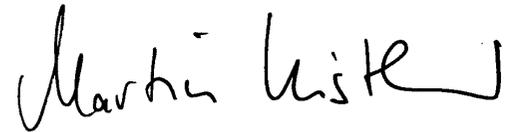
1.1	Bilanzsumme	53.276.970,86 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	14.076.988,92 €
	- das Umlaufvermögen	39.187.431,49 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	12.550,45 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	-784.623,47 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	184.649,00 €
	- die Rückstellungen	51.177.626,72 €
	- die Verbindlichkeiten	2.699.318,61 €
1.2	Jahresverlust	977.869,04 €
1.2.1	Summe der Erträge	19.033.732,61 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	20.011.601,65 €

2. Behandlung des Jahresergebnisses

Der handelsrechtliche Jahresverlust von 977.869,04 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Waldshut-Tiengen, den 30.06.2020

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Kistler'. The signature is written in a cursive style with a prominent initial 'M' and a long horizontal stroke at the end.

Dr. Kistler, Landrat

BERICHT ÜBER DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2019

II. WIRTSCHAFTLICHE UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die Abfallwirtschaft des Landkreises wird seit 01.01.1992 in der Betriebsform eines Eigenbetriebes geführt. Nach der Betriebssatzung führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut“. Der Eigenbetrieb ist rechtlich ein nichtwirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne des § 1 Eigenbetriebsgesetz vom 08.01.1992 in Verbindung mit § 102 Abs. 4 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Nach der Betriebssatzung sind die Organe des Eigenbetriebs der Kreistag, der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr sowie der Landrat, deren Zuständigkeit sich nach der Hauptsatzung des Landkreises richtet. Zweck des Eigenbetriebs ist die Entsorgung, Wiederverwertung und Beseitigung von Abfällen im Kreisgebiet und der Betrieb der dazu notwendigen Anlagen.

Bezüglich der Wirtschaftsführung und der Rechnungslegung sind die Vorschriften des Eigenbetriebsrechtes anzuwenden. Der Eigenbetrieb führt seine Rechnung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung und wickelt die Kassengeschäfte über eine Sonderkasse und drei eigene Bankkonten ab. Die Abwicklung des Rechnungswesens erfolgt seit dem 01.01.2006 über das landeseinheitliche EDV-Verfahren „SAP Easy Access R/3“ im Dialogverbund mit dem Zweckverband ITEOS, Betriebsstätte Freiburg. Zur Erfassung der angelieferten Abfallmengen mit Angaben zur Abfallart und Herkunft wird ab dem 01.01.2014 auf der Mülldeponie Lachengraben, dem RAZ Münchingen und der Grünabfallkompostierungsanlage Küssaberg (GAK) das EDV-Verfahren "ATHOS AWS-32" eingesetzt. Die mit diesem Verfahren erfassten Daten werden in Form von Grafiken und Listen statistisch ausgewertet sowie die Rechnungsstellung an Direktanlieferer aufbereitet.

Der gemäß § 14 Eigenbetriebsgesetz aufgestellte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde vom Kreistag in der Sitzung vom 19.12.2018 beschlossen. Eine Änderung des Wirtschaftsplanes nach § 15 Eigenbetriebsgesetz erfolgte im Wirtschaftsjahr nicht.

III. LAGEBERICHT NACH § 16 EIGENBETRIEBSGESETZ

1. Geschäftsergebnis

Im Erfolgsplan 2019 kam es zu Erträgen in Höhe von 19.033.732,61 €, denen Aufwendungen in Höhe von 20.011.601,65 € gegenüber standen. Somit kommt es zu einem handelsrechtlichen Jahresverlust von 977.869,04 €. Darin enthalten ist der Ertrag aus anteiliger Auflösung der Kostenüberdeckungsrückstellung in Höhe von 1.086.000,00 €, der sich aus der Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses ergibt (siehe Abschnitt „Gebührenrechtliches Ergebnis“), der sich aus dem Jahresabschluss 2018 herleitet und mit Beschluss des Kreistags vom 19.12.2018 in den Wirtschaftsplan 2019 übertragen wurde. Geplant war ein Jahresgewinn in Höhe von 577.400 €.

Es wird vorgeschlagen, den handelsrechtlichen Jahresverlust 2019 von 977.869,04 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Erstmals wurde das Ergebnis im Jahr 2015, wie von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) gefordert, in Betriebszweige aufgeteilt. Aus der Erfolgsübersicht 2019 (siehe Anhang V. Ziffer 3.) ist ersichtlich, dass sich das Jahresergebnis aus den Betriebszweigen „Kommunale Abfallentsorgung“ mit einem Verlust in Höhe von 1.149.461,78 € und einem Gewinn in Höhe von 171.592,74 € beim „Betrieb gewerblicher Art (BgA) Wertstoffe“ zusammensetzt. Die Ergebnisse der kommunalen Abfallentsorgung und des BgA Wertstoffe sind zusammengefasst zu betrachten. Die Trennung in zwei Betriebszweige hat keinen betrieblichen Hintergrund, sondern erfolgt aus rein steuerlichen Gründen.

Im Vergleich zum Vorjahr reduziert sich die Bilanzsumme um 2.441.459,41 € auf 53.276.970,86 €. Dies liegt größtenteils an der Abnahme der liquiden Mittel um insgesamt 3.617.278,98 €. Näheres hierzu wird im Anhang im Kapitel „Erläuterungen zur Bilanz“ dargelegt. Auf der Aktivseite nimmt das Anlagevermögen um die getätigten Investitionen, saldiert um die Abschreibungen, um 1.345.878,18 € auf 14.076.988,92 € zu. Auf der Passivseite verringern sich infolge ordentlicher Tilgungsleistungen die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten auf 659.167,94 €. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen gegenüber dem Vorjahr um 157.375,02 €, die sonstigen Verbindlichkeiten um insgesamt 46.590,76 € ab.

2. Erträge und Aufwendungen

Die Einführung der Biotonne und der Wechsel auf einen 14-tägigen Leerungszyklus bei Restmüll und Biotonne zum 01.01.2019 stellte im Landkreis Waldshut eine grundlegende Änderung des Abfallwirtschaftskonzeptes dar. Angesichts der umfassenden Systemänderungen war das Leerungsverhalten der Kunden sowie die Veränderungen des Behälterbestandes nur schwer prognostizierbar.

Unter diesen Bedingungen waren für die Gebührenkalkulation zum 01.01.2019 Annahmen zum Verhalten der Nutzer im neuen Abfallwirtschaftssystem zu treffen.

Aufgrund der Gebührenkalkulation wurde für 2019 mit Erträgen aus Hausmüllgebühren und Müllsackverkäufen von insgesamt 14.610.000 € gerechnet. Tatsächlich vereinnahmt wurden aufgrund eines geringeren Anstiegs der Müllbehälter und der Leerungszahlen insgesamt 12.244.299,44 €. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme von 513.490,63 €.

Die größten Umsatzträger waren im Berichtsjahr die Erlöse aus Hausmüllgebühren und Müllsäcken mit 69,92 %, gefolgt vom Gebührenaufkommen der Direktanlieferer mit einem Anteil von 15,62 %. Es folgen die Erlöse aus den PPK-Verkäufen mit 4,62 %, die Erlöse aus Schlackenrücknahme mit 3,88 %, die Erträge aus Schrottverkäufen mit 3,47 % sowie mit 2,00 % die Einnahmen der Grünkompostierungsanlage Küssaberg (GAK). Auf die übrigen Aktivitäten entfielen 0,49 %. Aus der nachstehenden Statistik sind die Umsatzträger und die Umsatzerlöse im Einzelnen dargestellt.

Abfall-Nr.	Abfallarten - Namen	Einzelpreis in €	Einheit T/m³/ST/P/H	Menge / Gesamt	Umsatz gesamt in €
0092	Wertstoffe, Nachweis über die Wertstoff-	0,00	T	5,00	0,00
010	Hausmüll - Abfuhr/Sammlung	0,00	T	20.094,75	0,00
011	Öffentlichkeitsmüll	0,00	T	801,82	0,00
012	Müllsack Landkreis Waldshut	4,50	S	5,00	22,50
013	Biomüll Abfuhr / Sammlung Lachengraben	0,00	T	3.133,02	0,00
014	Biomüll Abfuhr / Sammlung - RAZ	0,00	T	3.315,55	0,00
020	Sperrmüll - Abfuhr/Sammlung	0,00	T	3.047,62	0,00
021	Haus- und Sperrmüll Privat	256,00	T	317,82	82.371,00
022	Holz A I - A III	152,00	T	883,75	95.262,00
023	Holz AIV, das gefährliche Stoffe enthält	200,00	T	804,00	122.180,00
024	Asche a. Verbrenn. naturbel. Hölzer	51,80	T	311,10	16.124,00
025	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	256,00	T	348,74	89.608,00
026	Holz aus kommunaler Sammlung	0,00	T	673,82	0,00
028	Gemisch aus brennbaren und nicht brenn-	354,00	T	1,36	481,00
029	Ofenausbruch mit Organik Anteil >5 %	256,00	T	0,00	0,00
030	Gemischte Siedlungsabfälle	256,00	T	2.037,09	521.284,00
031	Brennbare Sieb- und Rechenrückstände	138,30	T	238,32	32.962,00
032	Asche, Stäube, Schlacke	162,80	T	3.192,82	519.799,00
034	Gießformen und Sande	162,80	T	61,38	9.993,00
040	Boden und Steine, Erdaushub DK I	51,80	T	1.522,24	78.851,00
041	Erdaushub (Boden und Steine) DK II	103,60	T	353,42	36.123,00
042	Boden, Steine, Erdaushub DK 0	22,30	T	3.734,22	73.516,00
044	Erdaushub zum Deponiebau	0,00	T	0,00	0,00
045	Sandfang gewaschen	3,80	T	78,06	297,00
050	Mineralische Abfälle, Bauschutt DK I	51,80	T	8,18	423,00
051	Mineralische Abfälle, Bauschutt DK II	103,60	T	4.213,23	345.851,00
052	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und	162,80	T	54,60	8.888,00
053	Bauschutt zur Verwertung	22,30	T	0,54	12,00
054	Bitumengemische	44,40	T	12,28	545,00
055	kohlenteerhaltige Bitumengemische	103,60	T	1.238,96	128.354,00

Abfall-Nr.	Abfallarten - Namen	Einzelpreis in €	Einheit T/m³/ST/P/H	Menge / Gesamt	Umsatz gesamt in €
056	Schlacke Eigenanteil	0,00	T	11.211,57	0,00
057	asbesthaltige Baustoffe	162,80	T	586,99	95.601,00
058	Gemisch aus verwertb. und nicht verwertb	191,00	T	3,02	577,00
059	Dämmmaterial KMF	238,80	T	467,89	111.845,00
060	Grünabfälle	5,00	C	3.707,00	3.435,00
061	Wurzelstöcke	35,00	T	59,44	2.085,00
062	Hartkunststoff Deponie Lachengraben	0,00	T	102,12	0,00
063	Erdaushubmaterial geogen belastet	13,00	C	26.101,00	339.310,00
064	Erdaushub unbelastet	6,50	C	1.465,50	5.535,00
065	Ausfall Waage	0,00	C	5,60	261,00
080	Altreifen PKW	4,30	S	2.078,00	4.405,50
081	Altreifen PKW mit Felgen	8,60	S	4,00	17,20
082	Altreifen LKW max. 1,20 m	29,50	S	55,00	826,00
083	Sortierzuschlag Gebühr Radlader + Fahrer	0,00	H	7,50	607,50
088	Transport/Eingang von Restmüll von	0,00	T	21,94	0,00
301	Big Bag Asbest	0,00	S	219,00	1.535,00
302	Big Bag Dämmmaterial	0,00	S	330,00	2.100,00
303	Schnellkomposter	0,00	S	0,00	0,00
304	Holz zur Verwertung A I-A III	0,00	T	2.279,50	0,00
305	Holz schadstoffhaltig A IV	0,00	T	902,22	0,00
306	Schrott zur Verwertung	0,00	T	1.366,34	0,00
307	Elektronik Schrott	0,00	T	252,18	0,00
308	Elektronik Schrott Bildschirme	0,00	T	26,26	0,00
309	Kühlschränke	0,00	T	81,14	0,00
311	Flaschenglas	0,00	T	70,82	0,00
312	Papier, Kartonagen	0,00	T	428,46	0,00
313	Batterien Auto	0,00	T	11,52	0,00
314	Batterien klein	0,00	T	11,14	0,00
315	BVorsortierbehälter Biomüll	0,00	S	9,00	40,00
317	Altreifen	0,00	T	22,24	0,00

Abfall-Nr.	Abfallarten - Namen	Einzelpreis in €	Einheit T/m³/ST/P/H	Menge / Gesamt	Umsatz gesamt in €
319	Photovoltaikmodule	0,00	T	3,00	0,00
500	Müll zur Verbrennung	0,00	T	26.904,40	0,00
501	Biomüll nach Bioabfallvergärungsanlage	0,00	T	3.096,94	0,00
999	Fremdwiegung	0,00	P	24,00	92,00
	Gesamtsumme TONNE		T	98.392,82	
	Gesamtsumme KUBIKMETER		m³	31.279,10	
	Gesamtsumme STÜCK		ST	2.700,00	
	Gesamtsumme STUNDEN		H	7,50	
	Gesamtsumme UMSÄTZE		EURO		2.731.218,70
	Erträge aus Hausmüllgebühren und Müllsäcken				12.244.299,44
	Gebühren Erddeponien Höchenschwand				3.836,50
	Erlöse aus Schlackenrücknahme				680.133,01
	Erträge aus Schrottverkauf u.a.				607.340,30
	Erträge aus PPK - Verkauf				808.237,69
	Erlöse aus Grünkompostierung				349.859,90
	Weitere Erlöse (Recycling, Hartkunststoffe, etc.)				86.021,25
	Umsatzerlöse 2019				17.510.946,79

Bei den Deponiegebühren (Direktanlieferungen Dep. Lachengraben, RAZ Münchingen sowie Erdaushubdeponie Münchingen DK 0) wurde der Ansatz im Jahr 2019 aufgrund der guten Ergebnisse der Vorjahre nochmals auf 1.560.000,00 € erhöht. Auch dieser Ansatz wurde nun im Jahr 2019 noch bei weitem übertroffen. Die Deponiegebühren erreichten 2.731.218,70 € und lagen weit über den Planvorgaben. Auch die Grünabfallkompostierungsanlage Küssaberg erreichte mit Erträgen von 349.859,90 € (Planansatz 400.000,00 €) ein ordentliches Ergebnis.

Auch das Ergebnis der Schlackenrücknahme von den schweizerischen Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA) konnte den Ansatz von 605.700,00 € übertreffen. Die Erlöse lagen bei 680.133,01 € und somit ca. 75.000,00 € über dem Ansatz.

Bei den Schrotterlösen waren im Jahr 2019 Erträge von 607.340,30 € zu verzeichnen, hier konnte das Vorjahresergebnis (2018: 663.480,21 €) nicht erreicht werden. Die geringeren Erlöse sind auf die sinkenden Preise am Schrottmarkt zurückzuführen. Auch im Bereich Papier, Pappe und Kartonage (PPK) gingen die Erlöse zurück auf 808.237,69 €. Der geplante Ansatz in Höhe von 920.000,00 € wurde marktbedingt wegen niedrigerer PPK-Preise nicht erreicht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 1.522.643,00 €, somit wurde der Planansatz (1.435.500,00 €) überstiegen. Von der DSD und anderen Betreibern dualer Systeme konnten für 2019 insgesamt 211.355,44 € für die Wertstofffassung vereinnahmt werden, hier wurde der Ansatz (255.000,00 €) unterschritten. Aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus konnten bei den Festgeldzinsen nur Einnahmen in Höhe von 142,82 € erzielt werden.

Die übrigen Erträge erfuhren keine größeren Planabweichungen.

Im Kostenbereich waren Aufwendungen von 19.577.100,00 € geplant. Tatsächlich fielen die Aufwendungen mit 20.011.601,65 € um 434.501,65 € höher aus. Dieses Ergebnis ist die Folge einiger Ansatzüberschreitungen. Beispielsweise waren hierfür verantwortlich die bereits erwähnte Umsetzung der vom Kreistag beschlossenen Neuberechnung der Deponienachsorgekosten. Für die Rückstellung und deren Verzinsung sind im Jahr 2019 Aufwendungen in Höhe von ca. 686.054,00 € angefallen, geplant waren 505.000,00 €. Der Aufwand für die Bioabfallvergärung wurde mit 371.000,00 € geplant. Aufgrund der erfreulich hohen Bioabfallmenge von 6.360 t im Jahr der Einführung der Biotonne entstanden Unternehmerentgelte für die Bioabfallbehandlung in Höhe von 828.684,36 €. Im Gegenzug sank der Aufwand für die Müllverbrennung von geplanten 4,2 Mio. Euro auf rund 3,7 Mio. Euro (Differenz: 500.000,00 €). Die Aufwendungen für „Unternehmerentgelte für Restmüllabfuhr u.a.“ betragen 3,94 Mio. Euro. Damit wurde der Ansatz (4,2 Mio. Euro) unterschritten.

Der Ansatz für die Unternehmerentgelte Altholzerfassung (817.000,00 €) wurde um rund 420.000,00 € überschritten. Grund hierfür waren die extrem gestiegenen Entsorgungspreise für Altholz.

Die Unternehmerentgelte für den Deponiebetrieb überstiegen den Ansatz um ca. 75.521,00 €. Der PPK-Ansatz (1.050.000,00 €) wurde insbesondere durch eine Kompensationszahlung an den PPK-Verwerter in Höhe von rund 157.000,00 € überschritten. Der Planansatz für Schrott und E-Schrott (77.000,00 €) wurde irrtümlich zu gering veranschlagt. Aufgrund dessen ergab sich in dieser Position eine Überschreitung um ca. 203.500,00 €. Der Ansatz für die Müllverbringung in die Schweiz (750.000,00 €) wurde um rund 100.000,00 € unterschritten. Der Ansatz für die Sperrmüllerrfassung (800.000,00 €) wurde um 328.000,00 € unterschritten. EDV-Wartungskosten und Software-Pflege waren mit 45.000,00 € veranschlagt. Aufgrund umfangreicher Nacharbeiten zur Implementierung der Software (insbesondere Behälterverwaltungsprogramm Athos New Line) stiegen die Aufwendungen in diesem Bereich um rund 80.000,00 € an.

Leicht unter dem Ansatz (2.250.000,00 €) liegen die Personalaufwendungen mit 2.150.110,48 €.

Die übrigen Aufwandsarten enthalten nur unwesentliche Mehr- oder Minderausgaben.

Generell können Mehraufwendungen durch Mehreinnahmen aufgefangen werden, da alle Ansätze gegenseitig deckungsfähig sind.

3. Investitionen

Im Berichtsjahr tätigte der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Investitionen von 2.421.021,27 € (Vorjahr 1.714.509,02 €).

Der Bau eines neuen Betriebsabschnittes IVa auf der Deponie Lachengraben erforderte Haushaltsmittel in Höhe von ca. 827.173,79 €. Die Maßnahme wird weiterhin als Anlage im Bau gebucht. Die Einzäunung der Deponie Lachengraben wird mit 26.134,65 € als Anlage im Bau gebucht. Die Maßnahmen für die „Erneuerung der sicherheitstechnischen Ausrüstung Stollen Dep. Lachengraben“ (bestehende Anlage im Bau) kamen mit 92.141,24 € zum Tragen.

Für die Erstgestellung von Biotonnen wurden ca. 678.548 € aufgewendet. Weiterhin wurden für die Umladestation an der Deponie Lachengraben insgesamt 14.920,58 € aufgewendet. Die Umladestation für Bioabfälle am RAZ Münchingen wird noch als Anlage im Bau in Höhe von 176.809,94 € (Zugang: 94.593,80 €) gebucht.

Der Neubau des Recyclinghofs Klettgau-Grießen wurde mit einem Betrag in Höhe von 214.659,16 € aktiviert.

Die Beschaffung der neuen Behälterverwaltungssoftware verursachte im Jahr 2019 weitere Kosten in Höhe von ca. 103.828,84 €. Die erforderliche Schnittstellenlösung SAP/Athos New Line (SAP FI-CA für Buchhaltung) ist mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 40.805,20 € neu als Anlage im Bau hinzugekommen.

Weiterhin wurde der Radlader für die GAK Küssaberg (WPlan und Bestellung 2018) im Berichtsjahr ausgeliefert und mit einem Betrag in Höhe von 107.349,90 € aktiviert.

Die Ergänzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung in den verschiedenen Bereichen des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft (z.B. Elektroinstallation und Büroausstattung der zusätzlichen Büroräumlichkeiten, Zukauf Blauer Tonnen u.a.) kostete zusammen ca. 80.000,00 €.

Die Entwicklung des Anlagevermögens des Eigenbetriebes ist aus dem Anlagengitter ersichtlich.

4. Änderungen im Bestand der Grundstücke

Das im Eigentum des Landkreises stehende Betriebsgelände beträgt zum 31.12.2019: 96.211 qm.

5. Personalentwicklung

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2019 35,4 Mitarbeiter, davon 3,6 Beamte und 31,8 Beschäftigte. Der Personalaufwand betrug 2.150.110,48 €. Der Anteil des Personalaufwandes an den Gesamtkosten beläuft sich damit auf 10,78 %.

6. Eigenkapital

Der Kreistag hat am 18.02.2004 beschlossen, das Stammkapital des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft von 3.479.000 € zu entnehmen. Das Stammkapital wurde am 16.04.2004 an den Landkreis zurückgezahlt.

Der handelsrechtliche Gewinnvortrag beträgt zum 01.01.2019 insgesamt 193.245,57 €. Als Jahresergebnis ist der handelsrechtliche Verlust von 977.869,04 € ausgewiesen. Das Eigenkapital verändert sich somit von 193.245,57 € (per 01.01.2019) auf -784.623,47 € (per 31.12.2019).

7. Rückstellungen

Wie von der GPA gefordert, sind die Rückstellungen für Deponienachsorgekosten in der Höhe zu bilanzieren, die den tatsächlichen Nachsorgeverpflichtungen entsprechen. Die Rückstellungen wurden im Jahr 2019 neu berechnet in Höhe von 49.955.807,46 €. Hinzugerechnet wurde die Verzinsung der Rückstellungen mit einem Betrag von 218.410,25 €. In Abzug gebracht wurde die Neutralisierung der Müllumlagerungen der Deponie Münchingen in Höhe von 136.859,00 €. Die Rückstellung beträgt zum 31.12.2019 somit 50.037.358,71 €.

Von der Rückstellung der gebührenrechtlichen Kostenüberdeckung aus den Jahren 2017 und 2018 (Wert: 2.150.865,71 €) wurden in 2019 aufgelöst 1.086.000,00 €. Es verbleiben somit Rückstellungen in Höhe von 1.064.685,71 €.

An sonstigen Rückstellungen wurden insgesamt 75.582,30 € gebildet (siehe hierzu auch Anhang V).

8. Gebührenrechtliches Ergebnis

Das Jahresergebnis nach Handelsrecht ist nicht identisch mit einer eventuell entstehenden Kostenüber- oder Kostenunterdeckung nach Gebührenrecht. Maßgebend für die Höhe der Abfallgebühren ist nicht das handelsrechtliche, sondern das gebührenrechtliche Ergebnis. Grundlage für die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses sind die Bestimmungen in § 14 Kommunalabgabengesetz (KAG) über die Benutzungsgebühren: Die Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Bemessungszeitraumes ergeben, sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einer gebührenrechtlichen Kostenunterdeckung von 1.763.674,98 € ab. Die Rückstellung aus der Kostenüberdeckung der Jahre 2017/2018 wurde – wie in der Kalkulation für 2019 berücksichtigt – mit einem Teilbetrag in Höhe von 1.086.000 € erfolgswirksam aufgelöst. Die Kostenunterdeckung aus den Jahren 2015/2016 wurde ebenfalls als Teilbetrag in Höhe von 732.054,00 € im gebührenrechtlichen Ergebnis berücksichtigt.

Die nachfolgende Berechnung und Darstellung orientiert sich an den Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg:

Gebührenrechtliches Ergebnis 2019

nach § 14 KAG und § 8 LAbfG

1 Handelsrechtlicher Jahresabschluss als Ausgangsbasis

Gewinn- und Verlustrechnung 2019	€	€
Erträge		19.033.732,61
Aufwendungen		<u>20.011.601,65</u>
Handelsrechtlicher Jahresverlust		-977.869,04

2 Bereinigung des handelsrechtlichen Jahresergebnisses

2.1 Erträge nach Handelsrecht	19.033.732,61	
abz. periodenfremde Erträge JA 2019 aus 2018	<u>0,00</u>	
2.2 Erlöse nach Gebührenrecht		19.033.732,61
2.3 Aufwendungen nach Handelsrecht	20.011.601,65	
abz. periodenfremde Aufwendungen JA 2019 aus 2018	0,00	
abz. Darlehenszinsen	21.179,84	
zuz. kalkulatorische Zinsen	<u>74.931,78</u>	
2.4 Kosten nach Gebührenrecht		./.
		<u>20.065.353,59</u>
2.5 Bereinigtes Jahresergebnis (Ziffer 2.2 - 2.4)		-1.031.620,98

3 Kostenunterdeckung für das Jahr 2019	-1.031.620,98
Die Rückstellung aus der Kostenüberdeckung der Jahre 2017-2018 in Höhe von 1.086.000 € wurde in 2019 erfolgswirksam aufgelöst (in den Erträgen enthalten).	
Kostenunterdeckung aus den Jahren 2015-2016	<u>-732.054,00</u>
Gebührenrechtliches Ergebnis des Kalkulationszeitraums 2019 unter Berücksichtigung der Kostenüberdeckung für den Kalkulationszeitraum 2017-2018 sowie der gebührenrechtlichen Unterdeckung aus den Jahren 2015-2016	<u><u>-1.763.674,98</u></u>

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

V S	Buch S	Ges ber.	Texte	Beträge in EUR				
				Ber.Zeitraum (01.2019-16.2019)	Vergl.Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
A K T I V A								
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Konzessionen, gewerbliche Schutz- u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten								
9000		010000	Immateriellen Anlagenwerte	184.808,00	110.550,00	74.258,00	67,2	
				184.808,00	110.550,00	74.258,00	67,2	*4*
			*****Summe immaterielle VG*****	184.808,00	110.550,00	74.258,00	67,2	*3*
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten								
9000		020000	Grundstücke mit Betriebsbauten	782.230,00	810.866,00	28.636,00-	3,5-	
9000		023000	Grundstücke ohne Bauten	448.965,00	448.965,00	0,00		
				1.231.195,00	1.259.831,00	28.636,00-	2,3-	*4*
2. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 gehören								
9000		024000	Bauten auf fremden Grundstücken	7.873.436,00	8.210.492,00	337.056,00-	4,1-	
				7.873.436,00	8.210.492,00	337.056,00-	4,1-	*4*
3. Technische Anlagen und Maschinen								
9000		030000	Technische Anlagen	385.160,00	429.839,00	44.679,00-	10,4-	
				385.160,00	429.839,00	44.679,00-	10,4-	*4*
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung								
9000		070000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.243.731,00	1.663.826,00	579.905,00	34,9	
				2.243.731,00	1.663.826,00	579.905,00	34,9	*4*
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau								
9000		081000	Anlagen im Bau	2.158.658,92	1.056.572,74	1.102.086,18	104,3	

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

				Beträge in EUR			
V Buch Ges- Texte	S krs. ber.		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
			(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw	Stuf
		*****Summe Sachanlagen*****	2.158.658,92	1.056.572,74	1.102.086,18	104,3	*4*
		*****Summe Anlagevermögen*****	13.892.180,92	12.620.560,74	1.271.620,18	10,1	*3*
		14.076.988,92	12.731.110,74	1.345.878,18	10,6	*2*	
		B. Umlaufvermögen					
		I. Vorräte					
		1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
9000	110200	Gasbestand	1.072,15	3.114,00	2.041,85-	65,6-	
9000	112000	Kompost	1.265,00	3.906,00	2.641,00-	67,6-	
9000	113000	Waren (Müllsäcke, Schnellkomposter u.a)	47.193,04	32.913,02	14.280,02	43,4	
			49.530,19	39.933,02	9.597,17	24,0	*4*
		II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
		1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
		a) mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr					
9000	120000	Forderungen Mawis - Müllgebührenkonto	923.453,29	1.344.262,43	420.809,14-	31,3-	
9000	120100	Forderungen Müll	756.018,97	0,00	756.018,97		
9000	121000	Öffentl.rechtl.Forderungen aus LL	860.634,59	942.796,41	82.161,82-	8,7-	
9000	170098	Mautklärungen	448,51	204,30	244,21	119,5	
			2.540.555,36	2.287.263,14	253.292,22	11,1	*4*
		2. Forderungen an den Gebührenzahler					
		b) mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr					
9000	125000	Forderungen an den Gebührenzahler	35.092.872,28	35.560.516,28	467.644,00-	1,3-	
			35.092.872,28	35.560.516,28	467.644,00-	1,3-	*6*
			35.092.872,28	35.560.516,28	467.644,00-	1,3-	*5*
			35.092.872,28	35.560.516,28	467.644,00-	1,3-	*4*
		4. sonstige Vermögensgegenstände					
		a) mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr					
9000	150100	Handkassenvorschüsse	1.725,00	1.525,00	200,00	13,1	

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

V S	Buch S	Ges- ber.	Texte	Beträge in EUR				
				Ber.Zeitraum (01.2019-16.2019)	Vergl.Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
	9000		156000 Sonstige Forderungen	55.257,34	15.207,10	40.050,24	263,4	
				56.982,34	16.732,10	40.250,24	240,6	*5*
				56.982,34	16.732,10	40.250,24	240,6	*4*
			*****Summe Ford.u.sonst. Vermögensg.*****	37.690.409,98	37.864.511,52	174.101,54-	0,5-	*3*
			IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank-, Postbankuthaben, Guthaben bei Kredit- instituten					
	9000		170100 Bankverrechnungkonto Sparkasse 141200	304,50	182,00	122,50	67,3	
	9000		174100 Sparkasse ...	200.870,58	499.037,37	298.166,79-	59,7-	
	9000		174200 Sparkasse Mawis Hausmüllgebühren	18.023,12	565.550,93	547.527,81-	96,8-	
	9000		174300 Sparkasse Athos Hausmüllgebühren Kto.	1.227.999,13	0,00	1.227.999,13		
	9000		175000 Kassenverrechnungskonto	293,99	0,00	293,99		
	9000		175600 VR-Kündigungsgeldkonto	0,00	4.000.000,00	4.000.000,00-	100,0-	
				1.447.491,32	5.064.770,30	3.617.278,98-	71,4-	*3*
			*****Summe Umlaufvermögen*****	39.187.431,49	42.969.214,84	3.781.783,35-	8,8-	*2*
			C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	9000		180000 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.550,45	18.104,69	5.554,24-	30,7-	
			*****Summe Rechnungsabgrenzungsposten*****	12.550,45	18.104,69	5.554,24-	30,7-	*2*
			*****Summe Aktiva*****	53.276.970,86	55.718.430,27	2.441.459,41-	4,4-	*1*

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

V S	Buch S	Ges- ber.	Texte	Beträge in EUR				
				Ber.Zeitraum (01.2019-16.2019)	Vergl.Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			P A S S I V A					
			A. Eigenkapital					
			III. Gewinn/Verlust					
			Gewinnvortrag Vorjahr					
	9000		780000 Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	193.245,57-	(428.811,22)	622.056,79-	145,1-	
				193.245,57-	0,00	193.245,57-		*4*
			Verlustvortrag Vorjahr					
	9000		780000 Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	(193.245,57-)	428.811,22	622.056,79-	145,1-	
				0,00	428.811,22	428.811,22-	100,0-	*4*
			Jahresverlust					
			Jahresgewinn					
				977.869,04	622.056,79-	1.599.925,83	257,2	*4*
			*****Summe Gewinn/Verlust*****	784.623,47	193.245,57-	977.869,04	506,0	*3*
			*****Summe Eigenkapital*****	784.623,47	193.245,57-	977.869,04	506,0	*2*
			B. Fördermittel und Zuschüsse					
	9000		250000 Fördermittel u. Zuschüsse Dritter	184.649,00-	207.593,00-	22.944,00	11,1	
				184.649,00-	207.593,00-	22.944,00	11,1	*2*
			C. Rückstellungen für Deponienachsorgekosten					
			1. Rückstellungen für Deponienachsorgekosten					
	9000		280000 Rückstellungen für Deponienachsorgekosten	50.037.358,71-	49.955.807,46-	81.551,25-	0,2-	
				50.037.358,71-	49.955.807,46-	81.551,25-	0,2-	*3*
			2. Rückstellungen f. Kostenüberdeckungen KAG					
	9000		281000 Rückstellungen für Kostenüberdeckungen	1.064.685,71-	2.150.685,71-	1.086.000,00	50,5	
				1.064.685,71-	2.150.685,71-	1.086.000,00	50,5	*3*
			4. Sonstige Rückstellungen					
	9000		284100 Aufwandsrückstellungen	75.582,30-	64.475,21-	11.107,09	17,2	
			*****Summe Rückstellungen*****	51.177.626,72-	52.170.968,38-	993.341,66	1,9	*2*

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

V S	Buch krs.	Ges- ber.	Texte	Beträge in EUR				
				Ber.Zeitraum (01.2019-16.2019)	Vergl.Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			D. VERBINDLICHKEITEN					
			1. Verbindlichkeiten ggb. Kreditinstituten					
			b) mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr					
	9000		311000 Verbindl.Kred.Instit. mehr als 5 Jahre	659.167,94-	898.190,02-	239.022,08	26,6	
				659.167,94-	898.190,02-	239.022,08	26,6	*4*
				659.167,94-	898.190,02-	239.022,08	26,6	*3*
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
			a) mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr					
	9000		330000 Verbindlichk. aus Lieferung und Leistun	1.742.793,49-	1.900.168,51-	157.375,02	8,3	
				1.742.793,49-	1.900.168,51-	157.375,02	8,3	*4*
				1.742.793,49-	1.900.168,51-	157.375,02	8,3	*3*
			5. sonstige Verbindlichkeiten					
			a) mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr					
	9000		361000 Abzuführende Lohn- u. Kirchensteuer (Pe	17.359,63-	17.076,48-	283,15-	1,7-	
	9000		368000 Andere sonstige Verbindlichkeiten	265.652,54-	316.453,30-	50.800,76	16,1	
	9000		369000 Rückzahlungskonto	4.032,22-	0,00	4.032,22-		
	9000		369900 Unklare Zahlungseingänge FICA	105,37	0,00	105,37		
				286.939,02-	333.529,78-	46.590,76	14,0	*4*
			b) aus Steuern					
	9000		362100 Ford./Verbindl. Finanzamt USt-Voranmeld	10.418,16-	14.735,01-	4.316,85	29,3	
				10.418,16-	14.735,01-	4.316,85	29,3	*4*
				297.357,18-	348.264,79-	50.907,61	14,6	*3*
			*****Summe Verbindlichkeiten*****	2.699.318,61-	3.146.623,32-	447.304,71	14,2	*2*
			*****Summe P a s s i v a*****	53.276.970,86-	55.718.430,27-	2.441.459,41	4,4	*1*

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

			Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	Beträge in EUR		
V Buch Ges-	Texte		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	absolute	Rel	Summ
Skrs.	ber.				Abweichung	Abw	Stuf
		Gewinn- und Verlustrechnung					
		1. Umsatzerlöse					
9000	410100	Gebühren Hausmüll	11.327.640,84-	11.992.763,27-	665.122,43	5,5	
9000	410200	Müllsäcke	916.658,60-	765.026,80-	151.631,80-	19,8-	
9000	411100	Gebühren Direktanlieferer Dep. Lachengr	2.321.626,70-	1.831.699,65-	489.927,05-	26,7-	
9000	411200	Gebühren Reg.Anl.zentrum (RAZ) Münching	64.744,00-	53.654,00-	11.090,00-	20,7-	
9000	413100	Gebühren Erddeponien Höchenschwand, Mün	3.836,50-	3.739,90-	96,60-	2,6-	
9000	413200	Gebühren Erdaushubdeponie Münchingen (D	344.848,00-	184.577,00-	160.271,00-	86,8-	
9000	414100	Gebühren Grünkompostierungsanlage Küssa	349.859,90-	387.681,05-	37.821,15	9,8	
9000	414200	Gebühren Anlieferungen Landwirt.Maschin	36.937,25-	36.919,50-	17,75-		
9000	415000	Gebühren Recyclinghöfe	578,00-	482,90-	95,10-	19,7-	
9000	415100	Erträge aus Schrottverkauf u.a.	607.340,30-	663.480,21-	56.139,91	8,5	
9000	415200	Erträge aus PPK - Verkauf	808.237,69-	1.009.195,27-	200.957,58	19,9	
9000	415300	Erlöse a.d. Verw. v. Hartkunststoffen a	48.506,00-	44.566,00-	3.940,00-	8,8-	
9000	420100	Erlöse aus Schlackenrücknahme	307.233,58-	585.099,80-	277.866,22	47,5	
9000	420101	Erlöse aus Schlackenrücknahme	372.899,43-	0,00	372.899,43-		
			17.510.946,79-	17.558.885,35-	47.938,56	0,3	*4*
		3. Sonstige betriebliche Erträge					
9000	522000	Erträge aus der Auflösung von Zuschüsse	22.944,00-	11.067,90-	11.876,10-	107,3-	
9000	530000	Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	0,00	199,00-	199,00	100,0	
9000	532000	Ertr. aus Auflösung v. Rückstellungen	1.222.859,00-	159.153,86-	1.063.705,14-	668,4-	
9000	534200	Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahng	46.876,49-	88.981,30-	42.104,81	47,3	
9000	534300	Mieterträge	11.818,70-	16.984,46-	5.165,76	30,4	
9000	534400	Erstattungen von DSD für Wertstoffefas	211.355,44-	211.502,39-	146,95	0,1	
9000	534700	Erstattung v. LK f. Ausgaben d. unt. Ab	0,00	5.657,25-	5.657,25	100,0	
9000	534800	Erträge aus HM-Guthaben Athos	28,89-	0,00	28,89-		
9000	534900	Andere betriebliche Erträge	6.760,48-	18.950,98-	12.190,50	64,3	
			1.522.643,00-	512.497,14-	1.010.145,86-	197,1-	*4*
		*****Summe Betriebsertrag*****	19.033.589,79-	18.071.382,49-	962.207,30-	5,3-	*3*
			19.033.589,79-	18.071.382,49-	962.207,30-	5,3-	*3*
		4. Materialaufwand					

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

			Beträge in EUR				
V Buch Ges-	Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
Skrs.	ber.		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw	Stuf
		a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren					
9000	540000	Strom	70.486,34	72.654,85	2.168,51-	3,0-	
9000	540100	Gas	8.297,39	7.611,06	686,33	9,0	
9000	540200	Wasser und Abwasser	87.081,58	80.292,10	6.789,48	8,5	
9000	541000	Brenn-, Treib-, Schmierstoffe	116.763,51	109.020,29	7.743,22	7,1	
9000	542000	Müllsäcke, Schnellkomposter u.a.	32.025,13	33.848,45	1.823,32-	5,4-	
9000	543000	Roh-,Hilfs- u. Betriebsstoffe GAK	82.308,88	87.730,83	5.421,95-	6,2-	
9000	545000	Materialdirektverbrauch, Ersatzteile	18.310,82	17.772,75	538,07	3,0	
			415.273,65	408.930,33	6.343,32	1,6	*5*
		b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
9000	546000	Instandhaltung beweglich	88.483,01	109.604,04	21.121,03-	19,3-	
9000	546100	Instandhaltung unbeweglich	246.105,79	205.076,84	41.028,95	20,0	
9000	546200	Reinigungsaufwand	100.761,50	142.589,12	41.827,62-	29,3-	
9000	546300	Entgelt f. Untersuchung u. Überwachung	79.206,98	80.200,83	993,85-	1,2-	
9000	546400	EDV-Wartung/Softwarepflege, Athos/FICA/	125.946,34	43.471,67	82.474,67	189,7	
9000	546800	laufende Reaktivierungskosten	3.370,68	6.756,82	3.386,14-	50,1-	
9000	546900	sonstiger Betriebsaufwand	23.247,52	21.993,98	1.253,54	5,7	
9000	547000	Unternehmerentgelte für Restmüllabfuhr	3.942.380,92	3.882.581,12	59.799,80	1,5	
9000	547001	Unternehmerentgelte f. Müllverbringung	651.252,81	0,00	651.252,81		
9000	547002	Unternehmerentgelte f. Sperrmüllfassung	471.771,30	0,00	471.771,30		
9000	547100	Unternehmerentgelte f. Schadstoffsammlu	153.347,59	141.565,60	11.781,99	8,3	
9000	547200	Unternehmerentgelte f. Deponiebetrieb	136.420,54	93.140,16	43.280,38	46,5	
9000	547300	Unternehmerentgelte f. Grünabfallkompos	19.362,30	24.000,00	4.637,70-	19,3-	
9000	547400	Unternehmerentgelte f. Recyclinghöfe	312.955,12	306.155,19	6.799,93	2,2	
9000	547501	Unternehmerentgelte für Schrottsammlung	280.499,25	212.298,56	68.200,69	32,1	
9000	547502	Unternehmerentgelte für PPK-Geschäft	1.237.680,26	917.262,23	320.418,03	34,9	
9000	547503	Unternehmerentgelte für Altholz u.sonst	1.175.870,70	824.340,37	351.530,33	42,6	
9000	547504	Untern.entg.f. Häckselplätze/Grünschnit	460.191,55	433.603,74	26.587,81	6,1	
9000	547601	Zuschüsse an Vereine für PPK-Sammlungen	71.750,00	91.348,00	19.598,00-	21,5-	
9000	547602	Zuschüsse an Vereine für Schrottsammlun	20.974,67	16.872,85	4.101,82	24,3	

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

			Beträge in EUR				
V Buch Ges-	Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
Skrs.	ber.		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw	Stuf
9000	547603	Aufw. für Betr. der Glascontainerstando	87.695,49	3.961,71	83.733,78	2113,6	
9000	547700	Unternehmerentgelte f. Biomüllkompostie	828.684,36	0,00	828.684,36		
9000	547800	Aufwand thermische Behandlung	3.715.482,51	4.184.588,15	469.105,64-	11,2-	
9000	547900	Unternehmerentgelte f. Sickerwasserrein	219.357,18	201.655,01	17.702,17	8,8	
			14.452.798,37	11.943.065,99	2.509.732,38	21,0	*5*
		*****Summe Materialaufwand*****	14.868.072,02	12.351.996,32	2.516.075,70	20,4	*4*
		5. Personalaufwand					
		a) Löhne und Gehälter					
9000	551100	Vergütung der Beschäftigten	1.425.480,35	1.377.886,69	47.593,66	3,5	
9000	552000	Bezüge der Beamten	210.343,60	266.916,48	56.572,88-	21,2-	
			1.635.823,95	1.644.803,17	8.979,22-	0,5-	*5*
		b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung					
9000	560000	Arbeitgeberanteil an Sozialversicher.Be	297.364,01	280.386,38	16.977,63	6,1	
9000	564000	Pensionskassenumlage KVBW	90.916,85	102.216,80	11.299,95-	11,1-	
9000	565100	AG-Steuer aus pausch.Versteuerung ZVK/V	117.080,15	113.672,95	3.407,20	3,0	
9000	565200	Sonstige AG Steuer ohne ZVK	1.133,52	1.109,16	24,36	2,2	
9000	566000	Beihilfe Kommunaler Versorgungsverband	7.792,00	19.020,00	11.228,00-	59,0-	
			514.286,53	516.405,29	2.118,76-	0,4-	*5*
		*****Summe Personalaufwand*****	2.150.110,48	2.161.208,46	11.097,98-	0,5-	*4*
		6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					
9000	570000	Abschreibungen auf immat. Vermögensgege	29.570,84	14.168,00	15.402,84	108,7	
9000	571000	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlag	1.042.426,82	1.015.480,63	26.946,19	2,7	
9000	573000	Vollabschreibung geringwert.Wirtschafts	3.145,43	0,00	3.145,43		
			1.075.143,09	1.029.648,63	45.494,46	4,4	*4*
		7. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
		a) Rückstellungen für Deponienachsorgek.					

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

			Beträge in EUR				
V Buch Ges-	Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
Skrs.	ber.		(01.2019-16.2019)	(01.2018-16.2018)	Abweichung	Abw	Stuf
9000	581000	Zuführung zur Rückstellung für Deponien	467.644,00	591.151,00	123.507,00-	20,9-	
9000	581200	Zinszuführung Rückstellungen Dep. Nachs	218.410,25	209.381,46	9.028,79	4,3	
			686.054,25	800.532,46	114.478,21-	14,3-	*5*
		b) übrige betriebliche Aufwendungen					
9000	500010	Bestandsverminderung f.Erzeugnisse (Auf	2.641,00	7.270,00	4.629,00-	63,7-	
9000	581300	Aufwendungen für Urlaubsrückstellungen	18.767,31	1.005,74	178,65-	17,8-	
9000	581400	Zuf. zur Rückst. f. Altersteilzeit und	8.660,22-	52.833,04-	44.172,82	83,6	
9000	584000	Verluste aus Forderungsabgängen HM Atho	662,34	0,00	662,34		
9000	584200	Bankrückbelastungsgebühren	260,95	0,00	260,95		
9000	591000	Mieten u. Pachten (Aufwand)	357.032,93	287.882,70	69.150,23	24,0	
9000	591100	Leasinggebühren	14.809,13	12.391,80	2.417,33	19,5	
9000	591300	Mitgliedsbeiträge an Verbände	5.743,02	5.639,51	103,51	1,8	
9000	592000	Gebäude- und Feuerversicherung	3.579,11	3.479,62	99,49	2,9	
9000	592100	Haftpflichtversicherung	48.987,58	44.296,67	4.690,91	10,6	
9000	592200	Maschinenversicherung	23.848,05	22.797,80	1.050,25	4,6	
9000	592300	Kasko - und KFZ -Versicherung	4.007,50	5.519,00	1.511,50-	27,4-	
9000	592900	Sonstige Versicherungen	21.065,23	21.198,75	133,52-	0,6-	
9000	593100	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	42.825,64	19.101,82	23.723,82	124,2	
9000	593200	Postaufwand und Frachten	92.435,03	103.985,09	11.550,06-	11,1-	
9000	593300	Gebühren für Telefon,Telefax	10.414,54	11.119,68	705,14-	6,3-	
9000	593301	Gebühren / Aufwendungen für Callcenter	45.828,96	0,00	45.828,96		
9000	595000	Werbung, Aufwendungen für Öffentlichkei	107.003,60	154.040,41	47.036,81-	30,5-	
9000	596000	Reisekosten, Bewirtung u. Geschenke	8.669,68	9.876,07	1.206,39-	12,2-	
9000	596100	Fort -u. Weiterbildung	8.220,28	7.292,66	927,62	12,7	
9000	597000	Verwaltungskostenbeitrag an Landkreis	274.756,66	320.077,96	45.321,30-	14,2-	
9000	597200	Prüfung und Beratung	68.845,37	42.585,27	26.260,10	61,7	
9000	597500	Gerichts - und Notarkosten, RA - Kosten	6.145,94	9.756,34	3.610,40-	37,0-	
9000	597600	EDV-Aufwand RRZ	38.071,54	31.990,73	6.080,81	19,0	
9000	597800	Aufwand f. Beseitigung wilder Müllablag	59,50-	59,50	119,00-	200,0-	
9000	597900	Andere Dienst-/Fremdleistungen	455,03	428,02	27,01	6,3	
9000	599900	Andere betriebliche Aufwendungen	11.254,94	7.281,72	3.973,22	54,6	

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

			Beträge in EUR			
V Buch Ges- S krs. ber. Texte	Ber.Zeitraum (01.2019-16.2019)	Vergl.Zeitraum (01.2018-16.2018)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf	
	1.207.611,64	1.076.243,82	131.367,82	12,2	*5*	
*****Summe so. betr. Aufwand*****	1.893.665,89	1.876.776,28	16.889,61-	0,9	*4*	
*****Summe Betriebsaufwand*****	19.986.991,48	17.419.629,69	2.567.361,79	14,7	*3*	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
9000 621200 Termingeldzinsen	142,82-	1.236,69-	1.093,87	88,5		
	142,82-	1.236,69-	1.093,87	88,5	*4*	
*****Summe betriebsfr. Erträge*****	142,82-	1.236,69-	1.093,87	88,5	*3*	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
9000 650000 Darlehenszinsen	21.179,84	27.461,37	6.281,53-	22,9-		
	21.179,84	27.461,37	6.281,53-	22,9-	*4*	
*****Summe betriebsfr. Aufwand*****	21.179,84	27.461,37	6.281,53-	22,9-	*3*	
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	974.438,71	625.528,12-	1.599.966,83	255,8	*2*	
	974.438,71	625.528,12-	1.599.966,83	255,8	*2*	
17. Sonstige Steuern						
9000 680200 Grundsteuer	1.444,33	1.444,33	0,00			
9000 681000 KFZ-Steuer	1.986,00	2.027,00	41,00-	2,0-		
Gesamtbetrag sonstige Steuern	3.430,33	3.471,33	41,00-	1,2-	*2*	
oo						
Summe ohne Anhangkonten	977.869,04	622.056,79-	1.599.925,83	257,2	*2*	
18. Jahresgewinn/-verlust	977.869,04-	622.056,79	1.599.925,83-	257,2-	*2*	
=====						
Differenz aus Anhangkonten	0,00	0,00	0,00		*2*	

V. ANHANG

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert und entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Abweichend hiervon wurde bei unbeweglichen Sachanlagen in den Deponien als Nutzungsdauer der geplante Zeitpunkt der Verfüllung der Deponie zugrunde gelegt. Für Zugänge von beweglichen und unbeweglichen Sachanlagen wurde grundsätzlich die AfA ab dem Monat der Herstellung bzw. Inbetriebnahme berechnet (pro rata temporis).

Geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG wurden voll abgeschrieben. Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Der Flüssiggasbestand wurde nach der Fifo-Methode bewertet. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen wurden im Wirtschaftsjahr 2019 nicht durchgeführt.

Die vom Land zugewiesenen Fördermittel für den Entwässerungsstollen Deponie Lachengraben und für Altlasten werden vermindert um die jährlichen Auflösungen mit dem Restbuchwert in die Bilanz übernommen. Die Auflösungsätze sind identisch mit den entsprechenden AfA-Sätzen. Der Auflösungsbetrag im Berichtsjahr belief sich auf 22.944,00 €.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Bilanzstichtag mit den Rückzahlungsbeträgen in die Bilanz eingesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

2.1 Anlagevermögen

2.11 Immaterielle Vermögensgegenstände

Stand 01.01.2019	110.550,00 €
Zugang	103.828,84 €
Abschreibungen	29.570,84 €
Stand 31.12.2019	184.808,00 €

Beschaffung neues Behälterverwaltungsprogramm

2.12 Grundstücke mit Geschäftsbauten

Stand 01.01.2019	810.866,00 €
Zugang	17.945,20 €
Umbuchung	0,00 €
Abschreibungen	46.581,20 €
Stand 31.12.2019	782.230,00 €

Ausgewiesen ist der Neubau der Betonstützmauer (Lagerhalle) GAK

2.13 Grundstücke ohne Bauten

Stand 01.01.2019	448.965,00 €
Zugang	0,00 €
Stand 31.12.2019	448.965,00 €

Im Berichtsjahr kam es zu keinen Veränderungen im Grundstücksbestand.

2.14 Bauten auf fremden Grundstücken

Die Entwicklung und Aufteilung der unter der Bilanz-Pos. A II. 2. zusammengefassten Bauten auf fremden Grundstücken ist aus dem Anlagengitter im Anhang ersichtlich.

Insgesamt veränderte sich im Berichtsjahr der Stand dieser Bilanzposition wie folgt:

Stand 01.01.2019	8.210.492,00 €
Zugang (ohne im Bau befindliche Maßnahmen)	227.494,50 €
Abschreibungen	564.550,50 €
Stand 31.12.2019	7.873.436,00 €

Ausgewiesen ist der Neubau des RCH Klettgau-Grießen

2.15 Technische Anlagen und Maschinen

Stand 01.01.2019	429.839,00 €
Zugang	0,00 €
Abschreibungen	44.679,00 €
Stand 31.12.2019	385.160,00 €

Im Berichtsjahr kam es zu keinen Änderungen.

2.16 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand 01.01.2019	1.663.826,00 €
Zugang	966.521,12 €
Abgang saldiert	0,00 €
Abschreibungen	386.616,12 €
Stand 31.12.2019	2.243.731,00 €

In den Zugängen im Geschäftsjahr sind u.a. enthalten:
 Zukauf Blaue Tonnen, Zukauf Erstgestellung Biotonne, Radlader (GAK), Kehrmaschine
 Sackzunähmaschine, Schutzgasanlage (GAK), Ertüchtigung und Ausstattung neuer
 Büroräume Waldtorstr, Biomüllumladestation RAZ

2.17	<u>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</u>	
	Stand 01.01.2019	1.056.572,74 €
	Zugang	1.102.086,18 €
	Umbuchungen aufgrund Fertigstellung der Maßnahme	0,00 €
	Stand 31.12.2019	2.158.658,92 €

Im Geschäftsjahr wurden als Anlage im Bau gebucht:
 Einzäunung Dep. Lachengraben
 Software-Schnittstelle Buchhaltung (FI-CA)
 Erweiterung Erdaushubdeponie Münchingen DK0
 Umlegung Oberflächenwasserspeicher Dep. Lachengraben, Baumaßnahme Betriebsabschnitt IVa
 Neubau Sickerwasserpumpleitung RAZ

2.2 Umlaufvermögen

2.21	<u>Vorräte</u>	
	Zum Bilanzstichtag betrug der Wert der Lagerbestände für	
	Waren (Müllsäcke, Schnellkomposter u.a.)	47.193,04 €
	Fertigkompost	1.265,00 €
	Flüssiggas Betriebsgebäude Deponie Lachengraben	1.072,15 €
		49.530,19 €

2.22 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.221 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind stichtagsgerecht abgegrenzt. Sie betragen zum 31.12.2019 und setzen sich wie folgt zusammen:

2.540.555,36 €

Forderungen Hausmüllgebühren (Mawis)

923.453,29 €

Forderungen Müll (Athos New Line)

756.018,97 €

Forderungen aus Direktanlieferungen bei den Deponien, Kompost- und Müllsackverkauf

860.634,59 €

Mautklärungskonto

448,51 €

Unklare Zahlungen

0,00 €

2.222 Forderungen an den Gebührenzahler

Wie von der Gemeindeprüfungsanstalt gefordert, sind die Forderungen gegenüber dem

Gebührenzahler als Differenz aus den erforderlichen Nachsorgekosten und den tatsächlich erwirtschafteten Rückstellungsmitteln zu aktivieren (s. Ziffer 2.61).

Die Rückstellungen wurden im Jahr 2018 neu berechnet.

Der Kreistag hat am 19.12.2018 der Neuberechnung der Rückstellung für die Deponiefolgekosten zugestimmt.

Forderungen an den Gebührenzahler

35.560.516,28 €

abzügl. Zuführung 2019 lt. Verfüllgrad

467.644,00 €

Forderungen an den Gebührenzahler zum 31.12.2019

35.092.872,28 €

2.223	<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	56.982,34 €
	Davon entfallen auf:	
	Handkassenvorschüsse	1.725,00 €
	Sonstige Forderungen	55.257,34 €
2.23	<u>Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	1.447.491,32 €
	Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:	
	Guthaben auf den Girokonten Nrn. 00141200, 77019438 77083988	
	bei der Sparkasse Hochrhein	1.447.491,32 €
	Kündigungsgeldkonto	0,00 €
2.3	Rechnungsabgrenzungsposten	12.550,45 €
	Hier handelt es sich um die Beamtenegehälter für Januar 2019.	

Passivseite

2.4 Eigenkapital

2.41 Stammkapital

Der Kreistag hat am 18.02.2004 beschlossen, das Stammkapital des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft von 3.479.000 € zu entnehmen. Das Stammkapital wurde am 16.04.2004 an den Landkreis zurück gezahlt.

2.42 Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr

Der handelsrechtliche Gewinnvortrag beträgt zum 01.01.2019 insgesamt 193.245,57 €.

2.43 Jahresergebnis 2019

Ausgewiesen ist der handelsrechtliche Jahresverlust 2019 von 977.869,04 €.

Der Kreistag beschließt im Rahmen des Jahresabschlusses über die Behandlung des handelsrechtlichen Verlustes für 2019.

Das Eigenkapital verändert sich somit von 193.245,57 € (per 01.01.2019) auf -784.623,47 € (per 31.12.2019).

2.5 Fördermittel, Zuschüsse von Dritten

Der Restbuchwert der Fördermittel betrug zum Bilanzstichtag:

Zuweisung Land für Entwässerungsstollen Deponie Lachengraben

97.352,00 €

Zuweisung Land für Altlastenfonds

62.467,00 €

Zuschüsse Klimaschutzinitiative NKI

24.830,00 €

Insgesamt

184.649,00 €

2.6 Rückstellungen

2.61 Rückstellung für Deponiefolgekosten

Wie von der GPA gefordert, sind die Rückstellungen Deponiefolgekosten in der Höhe zu bilanzieren, die den tatsächlichen Nachsorgeverpflichtungen entspricht. Die Rückstellungen wurden im Jahr 2019 neu berechnet. Der Kreistag hat am 19.12.2018 der Neuberechnung der Rückstellung Deponiefolgekosten zugestimmt.

Rückstellung Deponiefolgekosten gemäß Neuberechnung 2019	49.955.807,46 €
zuzügl. Verzinsung Rückstellung Deponiefolgekosten für 2019	218.410,25 €
abzügl. Neutralisierung Abschreibungen 2019 Müllumlagerung Dep. Münchingen	136.859,00 €
Rückstellung einschl. Müllumlagerung Dep. Münchingen und Verzinsung zum 31.12.2019	50.037.358,71 €

2.62 Rückstellungen für Kostenüberdeckungen KAG

Von der Rückstellung der gebührenrechtlichen Kostenüberdeckung aus den Jahren 2017 und 2018 wurden in 2019 aufgelöst

1.064.685,71 €
2.150.865,71 €
1.086.000,00 €

2.63 Sonstige Rückstellungen

Es wurden folgende Rückstellungen für 2019 gebildet:

Urlaubsrückstellungen	65.302,30 €
GPA-Prüfungskosten, Rückstellung 2011 bis 2019	10.000,00 €
Rückstellung für Glascontainerbetreuung	280,00 €
	75.582,30 €

2.7 Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag

2.71	<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	659.167,94 €
2.711	<u>mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr</u>	0,00 €
2.712	<u>mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren</u>	
	Stand 01.01.2019	898.190,02 €
	+ Darlehensaufnahme	0,00 €
	- ordentliche Tilgung	239.022,08 €
	- Sondertilgung	0,00 €
	Stand 31.12.2019	659.167,94 €
2.72	<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	
	Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31.12.2019	1.742.793,49 €
2.73	<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	
	Der Betrag von	297.357,18 €
	teilt sich wie folgt auf:	
	Noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer an das Finanzamt	17.359,63 €
	Verbindlichkeit Finanzamt USt-Voranmeldung	10.418,16 €
	Andere sonstige Verbindlichkeiten	265.652,54 €
	Der Betrag der anderen sonstigen Verbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:	
	Kehrichtverbrennungsanlagen, Verbrennungskosten Dezember 2019	194.536,12 €
	Vereinszuschüsse Dezember 2019 für Papier, Schrott und Altkleider	10.923,67 €
	Betreuungsentgelte für Glascontainer	41.136,67 €
	Andere sonstige Verbindlichkeiten	19.056,08 €

Beträge in EUR

Formblatt 5	Betrag insgesamt	Abfallwirtschaft (hoheitlicher Bereich) Kommunale Abfallentsorgung	Abfallwirtschaft (gewerblicher Bereich) Betrieb gew. Art Wertstoffe ab `13
1. Materialaufwand	-	-	
Bezug von Fremden	14.868.072,02	14.543.111,67	324.960,35
2. Löhne und Gehälter	1.635.823,95	1.540.223,95	95.600,00
3. Soziale Abgaben	297.364,01	297.364,01	-
4. Aufw. Altersvers./Unterstützung	216.922,52	216.922,52	-
5. Abschreibungen/Wertberichtigungen	1.075.143,09	1.069.203,77	5.939,32
6. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	21.179,84	21.179,84	-
7. Steuern	3.430,33	3.430,33	-
8. Konzessions- u. Wegeentgelte	-	-	-
9. Sonstige Aufwendungen	1.893.665,89	1.835.936,35	57.729,54
10. Summe 1.-9.	20.011.601,65	19.527.372,44	484.229,21
11. Umlage d. Spalten 3+4	-	-	-
a) Zurechnung	-	-	-
b) Abgabe	-	-	-
12. Innerbetr. Leistungsverrechnung	-	-	-
a) Zurechnung	-	-	-
b) Abgabe	-	-	-
13. Aufwendungen 1.-12.	20.011.601,65	19.527.372,44	484.229,21
14. Betriebserträge	-	-	-
a) nach d. Jahreserfolgsrechnung	19.033.589,79	18.377.767,84	655.821,95
b) Lief. a. Betriebszweige	-	-	-
c) sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
15. Betriebserträge insg.	19.033.589,79	18.377.767,84	655.821,95
16. Betriebsergebnis	-	-	-
+Überschuss/-Fehlbetrag	- 978.011,86	- 1.149.604,60	171.592,74
17. Finanzerträge	142,82	142,82	-
18. Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-	-	-
19. Unternehmensergebnis	-	-	-
+Überschuss/-Fehlbetrag	- 977.869,04	- 1.149.461,78	171.592,74

	5.181.244,43	966.521,12	0,00	0,00	0,00	0,00	6.147.765,55	
	3.517.418,43-	386.616,12-	0,00	0,00	0,00	0,00	3.904.034,55-	
	1.663.826,00						2.243.731,00	
9000	1032100	75000	750	GWG				EUR
	20.652,68	3.145,43	0,00	0,00	0,00	0,00	23.798,11	
	20.652,68-	3.145,43-	0,00	0,00	0,00	0,00	23.798,11-	
	0,00						0,00	
* 9000	1032100	75000						EUR
	20.652,68	3.145,43	0,00	0,00	0,00	0,00	23.798,11	
	20.652,68-	3.145,43-	0,00	0,00	0,00	0,00	23.798,11-	
	0,00						0,00	
** 9000	1032100							EUR
	5.201.897,11	969.666,55	0,00	0,00	0,00	0,00	6.171.563,66	
	3.538.071,11-	389.761,55-	0,00	0,00	0,00	0,00	3.927.832,66-	
	1.663.826,00						2.243.731,00	
9000	1032110	81000	820	AiB				EUR
	1.056.572,74	1.102.086,18	0,00	0,00	0,00	0,00	2.158.658,92	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	1.056.572,74						2.158.658,92	
* 9000	1032110	81000						EUR
	1.056.572,74	1.102.086,18	0,00	0,00	0,00	0,00	2.158.658,92	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	1.056.572,74						2.158.658,92	
** 9000	1032110							EUR
	1.056.572,74	1.102.086,18	0,00	0,00	0,00	0,00	2.158.658,92	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	1.056.572,74						2.158.658,92	
*** 9000								EUR
	38.267.355,80	2.421.021,27	0,00	0,00	0,00	0,00	40.688.377,07	
	25.536.245,06-	1.075.143,09-	0,00	0,00	0,00	0,00	26.611.388,15-	
	12.731.110,74						14.076.988,92	
****9000								EUR
	38.267.355,80	2.421.021,27	0,00	0,00	0,00	0,00	40.688.377,07	
	25.536.245,06-	1.075.143,09-	0,00	0,00	0,00	0,00	26.611.388,15-	
	12.731.110,74						14.076.988,92	

Berichtsdatum: 31.12.2019 Anlagengitter - 51 passive Inv.
 Erstellungsdatum: 10.06.2020 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

1

BuKr	GsBe	BilanzPos	BestKtoAHK	Klasse					Währg
AHK GJ-Beg		Zugang		Abgang	Umbuchung	Nachaktivg	Invest.Förderg	aktuelle AHK	
Afa GJ-Beg		Afa des Jahres		Afa Abgang	Afa Umbuchung	Afa Nachaktivg	Zuschreibungen	kumulierte Afa	
Buchwrt GJ-Beg								lfd Buchwert	
9000	2020010	250000	999	Inv.zusch.	Lachengra				EUR
	1.151.928,90-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.151.928,90-	
	944.335,90	22.944,00		0,00	0,00	0,00	0,00	967.279,90	
	207.593,00-							184.649,00-	
* 9000	2020010	250000							EUR
	1.151.928,90-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.151.928,90-	
	944.335,90	22.944,00		0,00	0,00	0,00	0,00	967.279,90	
	207.593,00-							184.649,00-	
** 9000	2020010								EUR
	1.151.928,90-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.151.928,90-	
	944.335,90	22.944,00		0,00	0,00	0,00	0,00	967.279,90	
	207.593,00-							184.649,00-	
*** 9000									EUR
	1.151.928,90-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.151.928,90-	
	944.335,90	22.944,00		0,00	0,00	0,00	0,00	967.279,90	
	207.593,00-							184.649,00-	
****9000									EUR
	1.151.928,90-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.151.928,90-	
	944.335,90	22.944,00		0,00	0,00	0,00	0,00	967.279,90	
	207.593,00-							184.649,00-	